

hyPool handelsgruppe
GmbH & Co.KG

Betriebsanweisung

Nr.: 90119115 _
90113018
Stand: 22.10.2021
Unterschrift:

gilt für:

Gefahrstoffbezeichnung

ATENTO Platin Line Oberflächenreiniger

Gefahren für Mensch und Umwelt

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH210)

Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe bei Versprühen oder Erwärmung!
Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen).

Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit: Keine gefährliche Reaktion bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen.

Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. IM
Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide, entzündliche Dampf-/ Luftgemische.

Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend (WGK 1)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.

Versprühen bzw. Erwärmung vermeiden, sonst Brand- und Explosionsgefahr. Heißarbeiten an Behältern und Leitungen nur nach sorgfältigem Freisprühen durchführen.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden.

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz: 1 l

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

Atemschutz: Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes bzw. MAK. Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun. Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Handschutz: Gegebenenfalls Gummihandschuhe (EN 374), Mindestschichtstärke in mm: 0,4, Permeationszeit in Minuten: >480

Schutzkleidung: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Verhalten im Gefahrfall

Feuerwehr

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!

Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "B". Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Umgebung mit Sprühwasser kühlen. Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Trockenchemikalien. Auf Umgebungsbrand abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser spülen. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen (auf Brandgefährdung achten). Bei Hautreizungen Arzt konsultieren.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. Person Frischluft zuführen uns je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Sofort Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Abguss oder Mülltonne schütten! Durchtränktes Material (z.B. Putzlappen) in unbrennbaren, verschließbaren Entsorgungsbehältern sammeln. Abfallschlüssel:
070 6 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.
20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.